

## Was unterscheidet uns von anderen vergleichbaren Unternehmen?

Wir lehren nur das, was gerade wirklich gebraucht und täglich genutzt wird. Wir bieten Intensiv-Ausbildungen und Consulting nach dem ‚Essensive‘ Prinzip an – zusammengesetzt aus „essential“ und „intensive“.

Im Consulting bedeutet das, dass wir schnell erfassen, worum es wirklich geht und punktgenauen Input liefern, der sofort umsetzbar ist. Deshalb halten wir auch nichts von Kontingentverträgen. Das mag der Beratungsbranche unwirtschaftlich erscheinen, entspricht aber dem Essensive-Prinzip.

Unsere Ausbildungen haben wir entwickelt ausgehend von der Frage: „Was brauchst du wirklich für das, was du konkret vorhast? Wir hinterfragen sämtliche Ausbildungsinhalte sehr konsequent. Nur das, was in Bezug auf diese Fragestellung relevant ist, wird gelehrt.

## Was bedeutet „essensivieren“?

Essensivieren bedeutet, das komplette Wissen eines Gebiets zu erfassen, es auf die Essenz zu reduzieren, es zu komprimieren und den verbleibenden Inhalt so zu systematisieren und aufzubereiten, dass er maximal praxisrelevant und leicht zu lernen ist. Man könnte auch sagen, wir konzentrieren uns ausschließlich auf Nutzen und Anwendbarkeit bei der Wissensvermittlung. Unsere Kund\*innen erhalten somit alles, was sie zur Umsetzung brauchen in der kürzest möglichen Zeit. Zum Beispiel bieten wir eine Coaching-Ausbildung an zwei Wochenenden bzw. 4 Tagen an.

## Was sind die Essensive-Prinzipien?

- ▶ Lernen durch erleben, ausprobieren und fortlaufend verbessern
- ▶ Gelehrt und getan wird nur, was wirklich gebraucht wird
- ▶ Einfachheit, Klarheit und Allgemeinverständlichkeit
- ▶ Anwendbarkeit vor Wissenschaftlichkeit
- ▶ Praktische Erfahrung geht über Theorie

## Was ist unsere Vision?

Jedes unternehmensrelevante Wissensgebiet ist so aufbereitet (essensiviert), dass es maximal leicht zu lernen ist und man es in kürzester Zeit anwenden kann.

## Was ist unsere Mission?

Wir ergänzen den Beratungs- und Weiterbildungsmarkt in allen großen Lernfeldern um kompakte Essensive-Formate und schließen damit die Lücke zwischen Selbstlernformaten, Einzeltrainings und aufgeblähten Ausbildungen. Wir unterstützen auch gern andere dabei, auf ihren jeweiligen Gebieten essensivierte Lernformate zu entwickeln.

## Warum ist das nötig? Wer braucht das?

Der Bedarf ergibt sich aus den veränderten Anforderungen der New Work-Bewegung. Viele Unternehmen erwarten von ihren Mitarbeiter\*innen, dass sie jederzeit neue Aufgaben, Positionen oder Rollen übernehmen. Gleichzeitig gibt es kaum Unterstützung und Lösungen, wie das in der Praxis funktionieren soll.

Der verbreitete Standard ist „Learning by doing“. Dabei gehen Unternehmen neben dem ethischen Aspekt auch ein wirtschaftliches Risiko ein. Aus einer guten Fachkraft wird z.B. nicht unbedingt eine gute Führungskraft. In Zeiten von Fachkräftemangel können Unternehmen es sich auch nicht mehr leisten, ihre guten Fachkräfte zu verlieren, weil diese frustriert aufgeben.

Derzeit mangelt es an kompakten Lernformaten, die Menschen schnell und praxisrelevant auf neue Anforderungen vorbereiten. E-Learning erfordert viel Selbstmanagement, Trainings als Einzelmaßnahmen sind nicht nachhaltig genug und Ausbildungen oftmals zu umfangreich und zeitaufwändig. Essensivierte Lernformate lösen dieses Problem, weil sie schnell und praxisrelevant auf die neuen Anforderungen vorbereiten.